



Deutsche Bahn AG • IL-BW • Presselstr. 17 • 70191 Stuttgart

Thorsten Krenz  
Konzernbevollmächtigter  
für das Land Baden-Württemberg

Herrn Landrat  
Edgar Wolff  
Landratsamt  
Lorcher Str. 6  
73033 Göppingen

Landkreis Göppingen Landratsamt Göppingen									
100	V A	E	V	K	U	V B	Z. B. A.	WV	
100	n. A.								
100	9. März 2020								4
100									PKRef
	BKK	KBM	PA	11	12	13			
2	22	23	24	25	26	31	32	33	
100	10	51	52	53	54	55			

9. März 2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

vielen Dank für das von Ihnen und den Oberbürgermeister der Städte Göppingen und Geislingen an der Steige unterzeichnete Schreiben vom 13. Februar an den Vorstandsvorsitzenden von DB Fernverkehr zu Fernverkehrsfahrten über die Filstalbahn nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21. Herr Dr. Peterson hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Ich kann sehr gut nachvollziehen, dass die Menschen im Landkreis Göppingen ein hohes Interesse an modernen und zeitgemäßen Verkehrskonzepten auf der umweltschonenden Schiene haben. Gerne erläutere ich Ihnen dazu den aktuellen Stand der Planungen.

Dass die sich verändernden Verkehrskonzepte bereits im Vorfeld der Inbetriebnahme von Stuttgart 21 aufgrund der schwierigen Genehmigungsverfahren, der langen Bauphase und der enormen Investitionen bei Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik vor Ort hohe Erwartungen wecken und in Teilen durchaus auch kritisch hinterfragt werden, liegt in der Natur der Sache. Gleichzeitig bitte ich aber auch um Verständnis, dass sich die Fahrplankonzepte im bundes- und europaweiten Fernverkehr systembedingt an den überregionalen Mobilitätsbedürfnissen der Mehrheit aller Kunden ausrichten. Die enge Abstimmung mit den beteiligten Bundesländern ist uns hierbei ein wichtiges Anliegen. Gemeinsames Ziel ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unseres Landes für Reisen mit der umweltfreundlichen Bahn zu gewinnen.

Nach der vollständigen Inbetriebnahme von Stuttgart 21 werden die Fernverkehrszüge - wie von Ihnen beschrieben - über die Schnellfahrstrecke Wendlingen-Ulm geführt. Diese ermöglicht im Fernverkehr Reisezeitverkürzungen und zusätzliche Zugfahrten sowie mehr Nahverkehr der Bestandsstrecke durch das Filstal. Beides ist ein weiterer, wichtiger Schritt zu deutlich mehr klimaschonenden Mobilitätsangeboten auf der Schiene. Davon profitieren nach meiner festen Überzeugung auch im besonderen Maße die Städte, Gemeinden und Wirtschaftszentren in Baden-Württemberg.

In den Konzepten zum Deutschland-Takt vermissen Sie Hinweise zu möglichen einzelnen Fernverkehrsfahrten auf der Filstalbahn. Dies liegt daran, dass beim derzeitigen Planungsstand,

Deutsche Bahn AG  
Presselstraße 17  
70191 Stuttgart

Tel.: 0711 2092-3300  
Fax: 0711 2092 3600  
thorsten.krenz@deutschebahn.com

Unser Anliegen:





2/2

der federführend vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) verantwortet wird, ausschließlich Taktverkehre wie beispielsweise Halbstunden-, Stunden- oder Zweistundentakte berücksichtigt sind. Dies ist sinnvoll, da das Ziel dieser Planungen die Abbildung eines strategischen vertakteten Zugfahrplanes für den Nah- und Fernverkehr für ganz Deutschland ist, um damit den Ausbau der Schieneninfrastruktur in den kommenden Jahren an diesem Zielkonzept zu orientieren. Darüber hinaus zusätzlich angebotene einzelne Fernverkehrszüge, wie von Ihnen für das Filstal gefordert, werden bei DB Fernverkehr in der Regel erst mit einem Vorlauf von etwa zwei Jahren auf Basis von Nachfragesituation und Fahrzeugressourcen konzipiert. Erst zu gegebener Zeit können daher konkrete Aussagen zu einzelnen Fernverkehrszügen auf der Filstalbahn getroffen werden.

Gerne entspreche ich jedoch Ihrem Wunsch nach persönlichem Austausch zur künftigen Verkehrsanbindung Ihrer Region. Mein Büro wird zur Terminfindung auf Ihr Sekretariat zugehen.

Sehr geehrter Herr Landrat, ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dieses Schreiben auch an die Oberbürgermeister der Städte Göppingen und Geislingen an der Steige, Herrn Till und Herrn Dehmer, als Mitunterzeichner des o. g. Schreibens weiterleiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Krenz